

Antrag vom Oktober 2025

Friedenstraße bei Baustellen zweispurig befahrbar halten

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert auf der Friedenstraße keine Baustellen mehr zu genehmigen, die die Sperrung einer Fahrspur und damit die Reduktion auf eine Fahrspur beispielsweise durch eine Baustellenampel zur Folge haben.

Bei Bauvorhaben an der Friedenstraße sollen die Antragsteller und Planer frühzeitig im Planungsprozess (z.B. Bauvorbescheid) darauf hingewiesen werden, dass dies bei der Planung der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen ist.

Begründung

In den vergangenen Jahren wurde die Friedenstraße für Baustelleneinrichtungen mehrfach auf eine Fahrspur reduziert. Dies hat für den Verkehrsfluss aller Fahrzeuge massive Folgen, schränkt aber insbesondere den Liefer- und Kundenverkehr der ansässigen Gewerbebetriebe massiv ein (z.B. Lebensmittelgroßhändler, Gewerbehof, Händler und Gastronomie im Werksviertel, etc.) mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen vor Ort.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative